

Pressesprecher
Thomas Zimmermann
Feyerabendstraße 14

74076 Heilbronn

Tel.: 07131/1210 869 (privat)
071941/ 9161 8045 (Geschäft)

[t.zimmermann@hochsprung-
eberstadt.com](mailto:t.zimmermann@hochsprung-
eberstadt.com)

thomas.zimmermann@stimme.de
<http://www.hochsprung-eberstadt.com>

PRESSEMITTEILUNG

Hohe Erwartungen beim Jubiläumsspringen

Eberstadt: Die Spannung vor der 40. Auflage des Internationalen Hochsprung-Meetings in Eberstadt wächst. Die Erfolge der Deutschen bei den Leichtathletik-Europameisterschaften in Berlin haben den Fans Appetit auf mehr gemacht.

Die Medaillen von Mateusz Przybylko und Marie-Laurence Jungfleisch und die Super-Stimmung bei den Europameisterschaften in Berlin haben auch die Vorfreude auf das Eberstädter-Hochsprung-Meeting vom 24. bis 26. August angeheizt. Das 40. Meeting in der kleinen Weinbaugemeinde – und wohl zugleich das letzte seiner Art – verspricht noch einmal Hochsprung der Extraklasse.

Fünf 2,00 Meter Springerinnen am Start

Bei dem von der Kreissparkasse Heilbronn präsentierten Frauen-Hochsprung am Samstag ab 14.30 Uhr sticht vor allem die deutsche Nummer eins und dreifache Eberstadt-Siegerin Marie-Laurence Jungfleisch heraus. Mit 1,96 Meter holte sie in Berlin Bronze und scheiterte dort nur hauchdünn an der Höhe von 1,98 Meter. Für Eberstadt ist Marie Laurence hochmotiviert. Sie will ihre Saisonbestleistung verbessern und die Olympiazweite von Rio Mirela Demireva aus Bulgarien besiegen, die in Berlin mit 2,00 Meter Saisonbestleistung sprang und Vizeeuropameisterin wurde.

Zusammen mit der EM-Vierten Airine Palsyte aus Litauen, der EM-Fünften Kateryna Tabashnyk aus der Ukraine und der EM-Siebten Morgan Lake aus Großbritannien sind insgesamt zehn Weltklasse-Hochspringerinnen von Berlin auch unterm Eberfürst am Start. Die Italienerin Elena Vallortigara, die sich im Diamond League Meeting in London mit ihrem sensationellen Sprung über 2,02 Meter auf den zweiten Platz der aktuellen Weltrangliste schob, in Berlin aber das Finale verpasste, brennt darauf, es in der EberfürstArena besser zu machen. Und Marie Laurence Jungfleisch, die 2016 in Eberstadt erstmals 2,00 Meter sprang, will sich bei ihrem Lieblings-Meeting den vierten Sieg in Folge sichern.

Mateusz Przybylko will ersten Sieg in Eberstadt

Auch beim von Audi präsentierte Männer-Hochsprung, der in diesem Jahr wieder am traditionellen Sonntag ab 13.30 Uhr an der Reihe ist, steht ein Deutscher im Blickpunkt.

Nach seinem sensationellen Erfolg von Berlin will Mateusz Przybylko natürlich auch im Mekka des Hochsprungs in Eberstadt erstmals gewinnen. Und der Leverkusener will nach seinem 2,35 Meter-Sprung von Berlin nun sogar den Deutschen Rekord angreifen. Der liegt derzeit bei 2,37 Meter, stammt aus dem Jahr 1984 und wird von Carlo Thränhardt gehalten, der von Anfang an Stammgast in Eberstadt ist und natürlich auch am Sonntag in der Arena sein wird. Schafft Przybylko mit 2,38 Meter einen neuen deutschen Rekord, kann er sich zusätzlich über 1500 Euro Prämie freuen, die die Kreissparkasse extra ausgelobt hat. Neben Przybylko stehen die Spitzenathleten Donald Thomas von den Bahamas, Brandon Starc aus Australien, Edgar Rivera aus Mexico und Trevor Berry ebenfalls von den Bahamas auf der Starterliste. Sie treffen auf die europäische Spitzenklasse des Hochsprungs mit Vizeeuropameister Maksim Nedasekau aus Weißrussland, der in Berlin mit 2,33 Meter seine persönliche Bestleistung einstellte, und den unter neutraler Flagge startenden Dritten der EM, Ilya Ivanyuk. Auch der schillernde Italiener Gianmarco Tamberi, Vierter bei der EM in Berlin, wird in Eberstadt antreten. Das Starterfeld wird durch weitere EM-Finalisten wie dem deutschen Weltklasse-Hochspringer Eike Onnen, dem Polen Sylwester Bednarek und dem jungen Hochsprungtalent Tobias Potye ergänzt. Der dreifache Eberstadtsieger der Jahre 2012/2014/2017, Mutaz Essa Barshim aus Katar, der im vergangenen Jahr mit 2,40 Meter die Jahresweltbestleistung einstellte, wäre ebenfalls sehr gerne noch einmal unterm Eberfürst angetreten. Er ist aber leider verletzt und hat die Saison bereits beendet.

Nachwuchs am Freitag

Der Freitag gehört auch beim 40. Eberstädter Hochsprung-Meeting dem Nachwuchs. Die U23-Hochspringerinnen und -Hochspringer gehen am 24. August 2018 ab 17.00 Uhr auf Höhenjagd. Zur Nachwuchsarbeit gehört auch der von der AOK Heilbronn-Franken präsentierte Kinder- und Jugendtag zu dem am Samstagvormittag Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren eingeladen werden. 150 Kinder und Jugendliche aus 40 verschiedenen Vereinen in Baden-Württemberg können an diesem Vormittag die Faszination Leichtathletik aktiv erleben und sind anschließend eingeladen, beim Frauen-Hochsprung dabei zu sein.

Jubiläums Meeting

Da das Internationale Hochsprung-Meeting in Eberstadt, zumindest in der bisherigen Form, in diesem Jahr zum letzten Mal veranstaltet wird und gleichzeitig als Jubiläums-Meeting in die Geschichte eingehen wird, sind auch Dietmar Mögenburg, Gerd Nagel und Carlo Thränhardt sowie Weltrekordler Jacek Wszola aus Polen eingeladen. Sie haben mit ihren Leistungen den Weltruf von Eberstadt begründet. Zu diesem Quartett hinzu kommt die deutsche Ausnahmehochspringerin Ariane Friedrich, Eberstadt-Siegerin im Jahr 2010 mit übersprungenen 2,00 Meter. Geplant ist der Auftritt der Ehrengäste im Rahmen einer Interviewrunde vor der Siegerehrung beim Frauen-Hochsprung am Samstag.